



DER BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl.10.930/23-IA10/89

II-7331 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

WIEN, 1989 05 03
1011, Stubenring 1

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Srb und
Freunde, Nr. 3382/J vom 7. März 1989 be-
treffend die Einstellung von behinderten
Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf Pöder

Parlament

1017 W i e n

3366 IAB
1989 -05- 05
zu 3382 J

Die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parla-
mentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Srb und
Freunde, Nr. 3382/J betreffend die Einstellung von be-
hinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz,
beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Nach dem vom Bundesministerium für Finanzen zur Verfügung
gestellten EDV-Ausdruck betrug die Pflichtzahl im Bereich
meines Ressorts (einschließlich der nachgeordneten Dienst-
stellen) im Jahre 1984: 81; in den Jahren 1985 und 1986: 82;
im Jahr 1987: 85; und in den Jahren 1988 und 1989: 84. Im
Bereich der Österreichischen Bundesforste im Jahre 1984: 26;
in den Jahren 1985, 1986 und 1987: 25; in den Jahren 1988 und
1989: 24.

Zu Frage 2:

Die Anzahl der tatsächlich besetzten Pflichtstellen in den
unter Frage 1 angeführten Bereichen betrug:

- 2 -

	<u>1984</u>	<u>1985</u>	<u>1986</u>	<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>1989</u>
Ressortbereich:	86	81	79	79	82	76
Österr. Bundesforste	53	39	26	28	26	22

Zu Frage 3:

Die Anzahl der offenen Pflichtstellen in den unter Frage 1 angeführten Bereichen betrug:

	<u>1984</u>	<u>1985</u>	<u>1986</u>	<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>1989</u>
Ressortbereich:	+ 5	- 1	- 3	- 6	- 2	- 8
Österr. Bundesforste	+ 27	+ 14	+ 1	+ 3	+ 2	- 2

Zu Frage 4:

Da der Bund hinsichtlich der Ausgleichsabgaben als Einheit auftritt, verweise ich auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten Anfrage Nr. 3372/J.

Zu Fragen 5 bis 8:

Es kann davon ausgegangen werden, daß ich bestrebt bin, bei Freiwerden geeigneter Planstellen prüfen zu lassen, ob ein Behinderter für dieses Arbeitsgebiet aufgenommen werden kann.

Der Bundesminister:



www.parlament.gv.at